

Internationaler Frauentag „Break the Bias“

Am heutigen 8. März wird der 111. Internationale Frauentag begangen. An diesem Tag wird weltweit auf das Thema Gleichberechtigung und Frauenrechte aufmerksam gemacht. Der Tag steht unter dem Motto „Break the Bias“ (Durchbruch die Voreingenommenheit).

„Auch im 21. Jahrhundert ist es immer noch wichtig und nötig, für die gleichen Rechte aller Geschlechter zu kämpfen“, sagt Martina Frey, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Haltern am See: „Bereits seit 1993 sind auf Beschluss der Menschenrechtsweltkonferenz die umfängliche und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an allen Lebensbereichen und die Vermeidung von Diskriminierung vorrangige Ziele. In der Praxis fehlt aber noch viel, um diese Ziele zu erreichen.“

Sie nennt ein aktuelles Beispiel: „Neben allen Herausforderungen und Belastungen, vor die uns die Covid-19-Pandemie gestellt hat und noch immer stellt, hat Corona die Gleichstellung um vieles zurückgeworfen. Es zeigt sich, dass es in unserer Gesellschaft teilweise immer noch selbstverständlich ist, dass es die Frauen sind, die Homeoffice, Kinderbetreuung und Homeschooling sowie den Haushalt schaffen müssen – und das am besten noch ohne Qualitätsverlust.“

Pandemiebedingt gäbe es keine Veranstaltung am heutigen Tag, bedauert Martina Frey: „Mir ist es aber wichtig, dass der Internationale Frauentag heute trotzdem wahrgenommen wird und neue Denkprozesse anstößt.“